

PRESSEMITTEILUNG

Leuchtturmprojekt für die Energiewende in Bürgerhand geht ans Netz

Vier Energiegenossenschaften aus Baden-Württemberg feiern in Kirchartt das Richtfest für ihre Bürgersolaranlage mit einer Leistung von 2,9 Megawatt. Der Strom aus der Anlage wird zukünftig von den Bürgerwerken direkt an Kunden vor Ort und in ganz Deutschland geliefert.

Kirchartt, 20.09.2015. Mit einem großen Fest feiern die [EnerGeno Heilbronn-Franken eG](#), die [BEG Adersbach-Sinsheim-Kraichgau eG](#), die [Bürgerenergie Neckar-Odenwald eG](#) und die [Bürgerenergie Zabergäu eG](#) im Rahmen der Energiewendetage Baden-Württemberg die Einweihung ihrer Freiflächen-Photovoltaikanlage zwischen Sinsheim und Heilbronn.

Die Anlage gilt als Leuchtturmprojekt für die Energiewende in Bürgerhand. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen gelang es den vier beteiligten Energiegenossenschaften, das Vorhaben mit großer Unterstützung aus der Bevölkerung zu stemmen. Insgesamt beteiligen sich 1.125 Bürger mit rund drei Millionen Euro an dem Projekt.

Die Anlage mit einer Leistung von 2,9 Megawatt befindet sich auf einer alten Erddeponie und neben einem angrenzenden Lärmschutzwall. Auf einer Länge von rund zwei Kilometern wurden über 11.000 Module verbaut. Die Solaranlage kann mit einem Jahresertrag von ca. drei Gigawattstunden über 950 Haushalte mit erneuerbarem Strom versorgen und spart dadurch 1.800 Tonnen Kohlenstoffdioxid pro Jahr ein. Die Anlage soll mindestens bis 2042 Ökostrom produzieren und somit über Jahrzehnte einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Die EnerGeno, die BEG Adersbach-Sinsheim-Kraichgau und die Bürgerenergie Neckar-Odenwald sind Teil der Bürgerwerke, einem Verbund von derzeit 38 Energiegenossenschaften. Der Strom aus der

Kirchardter Anlage wird über die Bürgerwerke zukünftig auch direkt an Kunden vor Ort geliefert. „Wir sind stolz, dass wir gemeinsam die größte Bürgersolaranlage der Region realisieren konnten und Strom für die Bürger vor Ort erlebbar machen“, so Daniel Knoll, Projektleiter der EnerGeno. Bürgerwerke-Vorstand Felix Schäfer würdigt das Engagement der Bürger: „Die Energiegenossenschaften der Bürgerwerke zeigen eindrucksvoll, dass sie trotz schwieriger Rahmenbedingungen weiter die Erneuerbaren vor Ort ausbauen. So geben sie den Bürgern die Möglichkeit, ihre Stromversorgung selbst in die Hand zu nehmen und an der lokalen Wertschöpfung zu partizipieren.“

Initiiert wurde die Anlage von der EnerGeno, die sowohl die Baugenehmigung als auch die Projektumsetzung organisierte. Für die letztliche Realisierung und Finanzierung der Anlage wurden weitere Partner benötigt, die im energiegenossenschaftlichen Umfeld gefunden wurden. Die BEG Adersbach-Sinsheim-Kraichgau, die Bürgerenergie Neckar-Odenwald aus Mosbach sowie die Bürgerenergie Zabergäu aus Brackenheim beteiligten sich mit jeweils 15 %, die EnerGeno hält die verbleibenden 55 %.

Die Bürgerwerke sind der größte Zusammenschluss von Energiegenossenschaften in Deutschland, die gemeinsam die Energiewende voranbringen. In diesem Verbund liefern sie bundesweit Strom aus 100 % Erneuerbaren Energien: rund 10 % stammen aus Bürgersolar- und Bürgerwindanlagen, 90 % aus deutscher Wasserkraft. Die Bürgerwerke verfolgen das Ziel einer erneuerbaren, regionalen und unabhängigen Energieversorgung in Bürgerhand.

Pressekontakt:

Bürgerwerke eG | Hans-Bunte-Straße 8-10 | 69123 Heidelberg

Christopher Holzem | Mobil: 0176 61555377 | Tel.: 06221 39 28 92 5

Mail: christopher.holzem@buengerwerke.de | www.buengerwerke.de